

Literaturhinweise

- *Haim Omer / Arist von Schlippe*
Autorität durch Beziehung
Die Praxis des Gewaltlosen Widerstandes
in der Erziehung

Vandenhoeck & Ruprecht Verlag
- *Haim Omer / Arist von Schlippe*
Autorität ohne Gewalt
Coaching für Eltern von Kindern mit
Verhaltensproblemen – „Elterliche Präsenz“
als systemisches Konzept

Vandenhoeck & Ruprecht Verlag



IBP

Interkulturelle
Begegnungsprojekte e.V.

Referenten und Referentinnen

Martin Althoff | Dipl.-Sozialpädagoge, M.A.
Andrea Schmäing | Dipl.-Sozialpädagogin
Jörg Brokhues | Dipl.-Sozialarbeiter, M.A.
Thomas Lulf | Dipl.-Sozialarbeiter

Seminarorte

Zugwaggon an *billerbeck's BAHNHOF*
Am Bahnhof 1
48727 Billerbeck

Seminarraum *Kupferstraße*
Kupferstraße 11
48653 Coesfeld

Seminarraum *Pferdehof Hövel*
Hövel 19
48308 Nottuln

*Bei Bedarf sind auch Inhouse-Veranstaltungen in
von Ihnen gewünschten Räumlichkeiten möglich.*

Dauer | Kosten | Teilnehmerzahl

2 Tagesveranstaltungen im Abstand von 4 Wochen
Maximal 15 TeilnehmerInnen
160,00 Euro je TeilnehmerIn inkl. Verpflegung

Veranstalter

IBP | Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.
Neutorstraße 5
48653 Coesfeld
www.ibp-ev.de

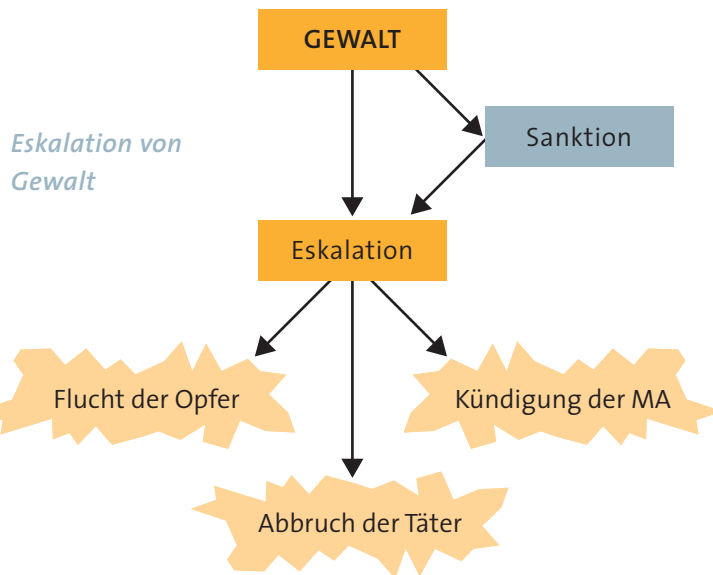
Gewaltloser Widerstand – Pädagogische Präsenz

Ein innovatives Fortbildungskonzept
zum Umgang mit Gewalt in der
pädagogischen Arbeit



Ausgangslage

Wird Gewalt ausgeübt, stehen sowohl MitarbeiterInnen als auch KlientInnen oftmals zunächst hilflos da. Sanktionierungen haben nicht selten eine weitere Eskalation der Situation zur Folge. Dies kann unter anderem langfristig dazu führen, dass MitarbeiterInnen das Unternehmen verlassen.



Lösungsansatz

Der IBP e.V. hat in einer 15-monatigen Projektphase – in Zusammenarbeit mit der Universität Osnabrück und der Universität Tel Aviv – ein erfolgreiches Modellprojekt zur Übertragung der Methoden des Gewaltlosen Widerstandes auf die Arbeit mit sucht- und psychisch kranken Menschen durchgeführt. Die Methoden wurden von dem israelischen Psychologen *Professor Haim Omer* entwickelt. Sie dienen als Elterncoaching für Eltern verhaltensauffälliger und gewaltbereiter Kinder.

Ziele

Die Anwendung der Methoden des Gewaltlosen Widerstandes führt auf Seiten der KlientInnen zur Vermeidung von destruktiven Verhaltensweisen, also Eskalation und Gewalt. Zudem dient es als gezieltes Instrument der Personalentwicklung (*Mitarbeitercoaching*).

Folgende konkrete Ziele sind dabei zu benennen:

KlientInnen:

- Prävention und Bekämpfung von Eskalation und Gewalt
- erfolgreichere Therapieverläufe:
 - *weniger Abbrüche der Täter (aufgrund von Sanktionen)*
 - *weniger Abbrüche der Opfer (aufgrund von Angst)*
 - *weniger psychische Krisen*

MitarbeiterInnen:

- Stärkung der MitarbeiterInnen:
 - *im Umgang mit destruktiven Verhaltensweisen*
 - *in eskalierenden Situationen*
- Sicherer Umgang mit Konfliktsituationen
- Methoden- und Kompetenzerweiterung
- Gefühl der Unterstützung
- weniger Rückzüge bzw. Kündigungen

Fortbildungsplanung

Im Rahmen der Fortbildung werden den TeilnehmerInnen die Methoden und deren Anwendungsmöglichkeiten vermittelt.

1. Tag: Vorstellung der theoretischen Inhalte und Fundierung durch intensive Übungsphasen.

2. Tag: Anwendung in der Praxis

- Transfer in die Praxis
- Bearbeitung konkreter Praxisfälle
- Sammlung und Vorbereitung der Fälle durch die TeilnehmerInnen in der Zeit zwischen den beiden Fortbildungsabschnitten



Anwendung der Methoden des Gewaltlosen Widerstands